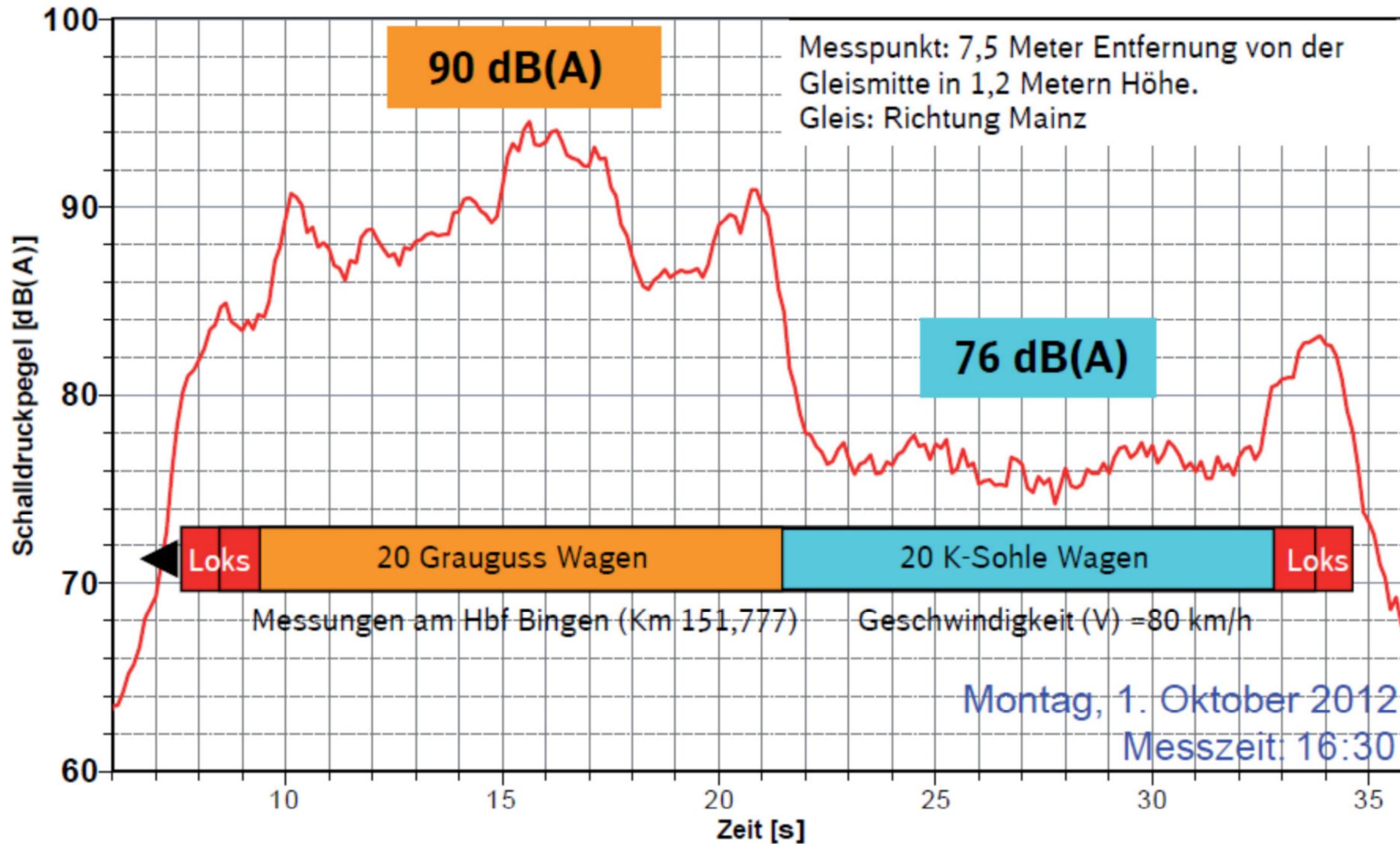


Schalldruckpegelmessung eines Güterzuges mit Grauguss- und Verbundstoff-Bremsklotzsohlen

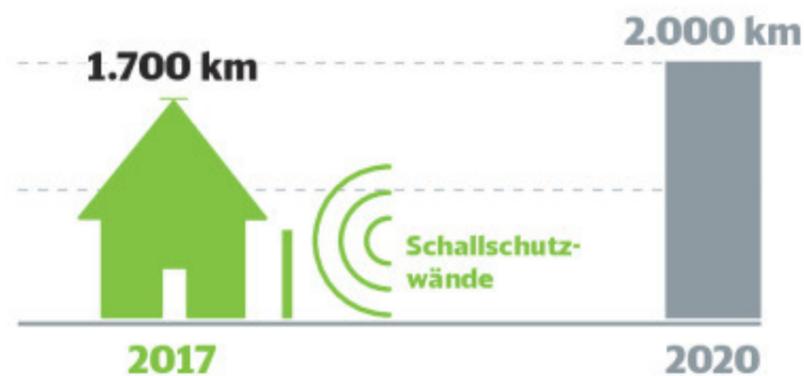


Messung im Rahmen der Veranstaltung zum Pilotprojekt „Leiser Rhein“ in Bingen am 01.10.2012
Quelle: DB Systemtechnik GmbH

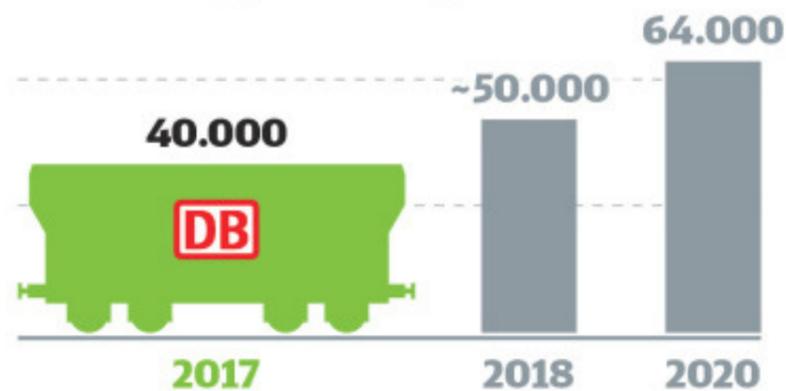
Lärmsanierung auf der Schiene kommt voran

Bis Ende 2017 rund 1.700 km Strecke lärmsaniert und 40.000 Güterwagen umgerüstet

Lärmsanierte Streckenkilometer



Umrüstung Güterwagen der DB



Stand Ende April 2018:
44.000 Güterwagen
auf leisen Sohlen

Schwerpunkte Lärmsanierung 

Machbarkeitsuntersuchungen für zusätzlichen Lärmschutz an Brennpunkten 



Bei Maßnahmen zum Schutz vor Verkehrslärm wird unterschieden zwischen der **Lärmvorsorge** und der **Lärmsanierung**

Lärmvorsorge

Lärmschutz bei Aus- und Neubauprojekten

- Anspruch bei Neubau oder erheblicher Änderung von Strecken
- Welche Bedingungen in der 16. Bundes-Immissionsschutzverordnung (16. BImSchV) festgelegt



Immissionsgrenzwerte der Lärmvorsorge in dB(A)

	Tag 6 bis 22 Uhr	Nacht 22 bis 6 Uhr
Krankenhäuser, Schulen	57	47
Reine und allgemeine Wohngebiete	59	49
Kern-, Dorf- und Mischgebiete	64	54
Gewerbegebiete	69	59

Quelle: BMVI nach § 2 Absatz 1 der 16. BImSchV

Lärmsanierung

Freiwilliges Programm zur Reduzierung des Lärms an Bahnstrecken

- 1999 : freiwilliges Investitionsprogramm „Lärmsanierung an bestehenden Schienenwegen des Bundes“
- Aktualisierung Ende Januar 2019



Auslösewerte für die Lärmsanierung in dB(A)

	Tag 6 bis 22 Uhr	Nacht 22 bis 6 Uhr
Krankenhäuser, Schulen, reine und allgemeine Wohngebiete	67	57
Kern-, Dorf- und Mischgebiete	69	59
Gewerbegebiete	72	62

Quelle: BMVI nach Erläuterungen zum Bundeshaushaltsplan 2017 EP 12 Kapitel 1202 Titel 891 05

- Bisher ca. 1.700 km lärmsaniert.
U.a. Abschnitt Haunetal – Ludwigsau auf Grundlage der „alten“ Förderrichtlinie vollständig lärmsaniert
- Überarbeitung aufgrund neuer Zugzahlen 2030 und Änderung der Grenzwerte (z.B. Wegfall Schienenbonus):
 - Stichtagsregelung von 1974 auf 2015 geändert
 - Überarbeitung Projekt-Liste Lärmsanierungsbereiche
 - Gesamtbedarf sanierender Strecken um 2.800 km auf insgesamt 6.500 km erhöht